

SUPERDATA

Elektronische Regaletiketten - ESL (Electronic Shelf Label)

Erfolgreiche Kundeninstallationen durch Anschluss über die Warenwirtschaft DEWAS



Synchronisation der Preise

- **Regal**
- **POS-System**
- **Waage**

Integration in Preisänderungsprozesse

Neue Möglichkeiten des Kundenmarketings

Die L. Stroetmann Lebensmittel GmbH & Co. KG, ein langjähriger, zufriedener Nutzer der DEWAS-Filialwarenwirtschaft hat im E-Center in Münster über 20.000 elektronische Regalpreisetiketten eingeführt. Auch in den Tiefkühltheken ersetzen sie die Papieretiketten. Ein weiteres E-Center soll mit der Lösung noch in diesem Jahr ausgestattet werden.

Stroetmann will mit dieser technisch anspruchsvollen Lösung sicherstellen, dass die Kassenpreise und die Regalpreise stets identisch sind und aus der Zentrale dynamisch angepasst werden können. Auf der Fläche entsteht kein zusätzlicher Aufwand, vielmehr reduziert der Einsatz der neuen Technik den Aufwand für die Regalpflege nachhaltig. Das zeitaufwendige Stecken von Regaletiketten entfällt.

Der Anschluss erfolgte über die Warenwirtschaft DEWAS, die die Integration von Elektronische Regaletiketten und die dahinterliegenden Prozesse standardmäßig unterstützt. Der zusätzliche Aufwand für kundenindividuelle Anpassungen des Herstellers SUPERDATA waren dadurch minimal.

Die SPAR Südafrika hat in ihrem Projekt ebenfalls in die Auszeichnungstechnologie mit ESL investiert. So ist der Broadacres Superspar in Johannesburg auf ca. 1.500 qm komplett mit Electronic Shelf Labels ausgestattet. Bereits 75 Märkte setzen für alle Artikel mit zusammen 500.000 Labeln auf elektronische Regaletiketten.

Auch in diesem Projekt setzt der Kunde auf die Filialwarenwirtschaft von Superdata. Die Beratung und softwaretechnische Anpassung erfolgte durch SUPERDATA.

■ REGALAUENZEICHUNG - JEDERZEIT AKTUELL

Das System der elektronischen Regalauszeichnung ermöglicht die Preisauszeichnung im Markt oder aus der Zentrale. Es stellt sicher, dass die Auszeichnungen an den Regalen jederzeit aktuell mit denen im Kassensystem und an den Waagen übereinstimmen. Das System unterstützt sowohl Salespromotion-Aktionen als auch die Verwaltungsfunktionen. Es ermöglicht Händlern flexibel auf Wettbewerber zu reagieren und sich durch innovative und kundenfreundliche Außendarstellung zu differenzieren. Nicht nur ein schnelles Reagieren auf den Wettbewerb ist möglich, sondern auch die Erhöhung der Kundenfrequenz in umsatzschwachen Zeiten durch das Angebot von Happy-Hour-Aktionen oder in-time Preisanpassungen (z.B. an den Frischegrad der Ware).

■ PREISÄNDERUNGEN ZENTRAL

Jedes Display hat eine eigene Kennung und lässt sich so individuell ansteuern. Dadurch entfällt eine manuelle Preisänderung am Regal. Auch der Grundpreis verursacht keinen weiteren Aufwand, da er wie alle Daten aus dem Warenwirtschaftssystem direkt eingespeist wird. Kunden finden identische Preise an Kasse, Regal und Waage, und das Regal sieht immer akkurat aus. Verkaufsaktionen können schnell und zeitlich gesteuert durchgeführt werden.

Es stehen verschiedenen Größen und Arten, z.B. Tiefkühlkostaufkleber, Obst- und Gemüseaufsteller oder Getränkeetiketten zur Verfügung.

■ PREISE PER INFRAROT-SIGNAL

Die Preisauszeichnung erfolgt über mühelos am Regal zu befestigende LCD-Displays. Das Rückgrat der Instore Anwendung ESL bildet ein Transceiver, der mit Funk- oder Infrarotschnittstellen arbeitet. Die zentrale Preissteuerung erfolgt im Filialwarenwirtschaftssystem DEWAS. Vom Rechner bzw. Netzwerk aus werden die Daten zunächst an eine Basisstation übermittelt, die die Informationen auf die Transceiver im Verkaufsraum verteilt und diese mit Energie versorgt. Von den Transceivern werden die digitalen Dateien in Funksignale bzw. Lichtsignale im Infrarotbereich umgewandelt und an die einzelnen Preismodule im Markt übermittelt. Eine Alarmliste zeigt die Etiketten an, die nicht auf die Änderung reagiert haben, weil sie eventuell defekt sind oder nicht mehr im Markt vorhanden sind.

■ HANDELN MIT SYSTEM

Profitieren Sie durch eine Optimierung der Prozesse in Ihrem Unternehmen, eine Straffung der Abläufe, einen effizienteren Einsatz der Mitarbeiter und weniger Papierverbrauch. Nutzen Sie den Imagegewinn durch diesen Schritt zur neuen Technologie.

Hamburg, im Juli 2010